



NACHBARSCHAFT LÜSSI
ZUG

Protokoll der Nachbarschaftsgemeinde Lüssi vom 21. März 2018, 19.00 – 20.15 Uhr, im Restaurant Rütli, Zug

Ablauf Nachbarschaftsgemeinde 2018

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler / Präsenzliste
3. Genehmigung Protokoll der Nachbarschaftsgemeinde vom 29. März 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017
6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Festsetzen Mitgliederbeiträge 2018
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2018
10. Statutenänderungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Jürg Kohler begrüsst die Anwesenden.

Er begrüsst speziell den Stadtpräsidenten Dolfi Müller, Pfarrer Reto Kaufmann von der Pfarrei St. Michael, Frau Marion Hürlimann und Herr Bachmann von der Zuger Polizei.

Als weitere Gäste begrüsst werden Edith Weiss und Ernst Moos von der Nachbarschaft Lorzen, Daniel Stadlin von der Nachbarschaft St. Michael, Annemarie und Fritz Meier von der Nachbarschaft Vorstadt-Neustadt, Uta Pfulg und Roland Wolf vom Quartierverein Zug West und Susanne Gloor und Roland Stahl vom Quartierverein Guthirt.

Für diese Nachbarschaftsgemeinde liessen sich 21 Nachbarschaftsmitglieder und ein Vorstandsmitglied (Gusti Mühlebach) entschuldigen.

Der Präsident freut sich, über das zahlreiche Erscheinen und das Interesse an einer lebendigen Nachbarschaft.

Die Einladung der letzten Nachbarschaftsgemeinde wurde allen Nachbarschaftsmitgliedern fristgerecht per Post oder per Mail (datiert: 3. Februar 2018) zugestellt.

Es sind keine Anträge eingegangen. Jedoch wird gewünscht, dass über die Kehrrichtentsorgungsstrategie der Stadt Zug und über den seit vier Jahren bestehenden, aber leider immer noch gesperrten Fussweg zum Kindergarten Grünring informiert wird.

Dies wird unter dem Traktandum „Verschiedenes“ geschehen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt der Präsident Marlis Forster, Hans Mathis und Georg Wullschleger vor. Die Genannten werden ohne Gegenstimmen gewählt.

Die am Eingang aufgelegte Präsenzliste zeigt, dass 66 stimmberechtigte Nachbarschaftsmitglieder anwesend sind. Daraus ergibt sich ein Absolutes Mehr von 34 Stimmen.

3. Protokoll der Nachbarschaftsgemeinde vom 29. März 2017

Das Protokoll der Nachbarschaftsgemeinde vom 29. März 2017 konnte beim Präsidenten angefordert werden. Es wurde auch auf der Webseite der Nachbarschaft Lüssi unter „Aktuell“ publiziert.

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht geht der Präsident Jürg Kohler auf die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres ein. In diesem Zusammenhang dankt er allen Beteiligten für die Mitarbeit.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Moos vom Rüschenhof für das Gastrecht am Chriesifäscht vom 7.7.17, welches bei schönstem Wetter stattfand.

Der Loreto-Chilbi-Gottesdienst wurde zum ersten Mal durch Pfarrer Reto Kaufmann organisiert. Der Gottesdienst fand wegen schlechtem Wetter in der Aula des Loreto-Schulhauses statt und wurde durch den Familienchor Lüssi musikalisch begleitet.

Der Herbstanlass fand auf dem Zurlaubenhof bei Cordula und Thomas Heiner statt. Dort wurden wir in die Geheimnisse der Destillate-Brennkunst eingeweiht.

Die von Loreta Grenzebach und Gabriela Dougoud organisierten Adventsfenster gaben den Quartierbewohnern auch im vergangenen Jahr die Gelegenheit fürs gemütliche Beisammensein.

Zu Ehren der sieben verstorbenen Nachbarschaftsmitglieder erhoben sich die Nachbarschaftsmitglieder zu einer Schweigeminute.

Der Mitgliederbestand per 31.12.2017 beträgt 315 Mitglieder, bei 10 Eintritten und 20 Austritten bzw. Todesfällen.

Der vollständige Jahresbericht 2017 ist auf unserer Webseite unter „Aktuell“ aufgeschaltet.

5. Jahresrechnung per 31.12.2017

Die Kassierin Kathrin Kohler bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Beitragszahlungen und insbesondere für die „aufgerundeten Beiträge“ sowie für die grosszügigen Spenden.

Die Jahresrechnung präsentierte sich wie folgt:

Für das Vereinsjahr 2017 resultiert ein Verlust von:	CHF - 3'849.00
Das Reinvermögen bzw. das Eigenkapital per 31.12.2017 beträgt:	CHF 47'999.45

Einzelne Detailpositionen aus der Erfolgsrechnung 2018:

Die Nachbarschaftsgemeinde 2017 belastete die Vereinskasse mit	CHF - 3'033.45
Aus dem Chriesifest ergab sich ein Einnahmenüberschuss von:	CHF 1'276.25
An der Loreto Chilbi gab es einen Einnahmenüberschuss von:	CHF 572.95
Der Herbstanlass (Besichtigung der Brennerei Heiner Zug, inkl. Degustation) belastete die Vereinskasse mit:	CHF - 449.30

6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung wurde durch die beiden Revisoren Noldy Landtwing und Beda Steiger geprüft. Beda Steiger verliest den Revisorenbericht und verdankt der Kassierin die sorgfältige Rechnungsführung.

Ohne Gegenstimmen werden die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht genehmigt und der Kassierin sowie den übrigen Vorstandsmitgliedern Decharge erteilt.

Der Präsident dankt den Revisoren für die Prüfung der Jahresrechnung.

7. Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbetrag sowohl für Einzelperson als auch für Familien auf CHF 15.- zu belassen.

Dieser Antrag wird mit einem grossen Mehr angenommen.

8. Wahlen

Gemäss Art. 7 der Statuten beträgt die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder drei Jahre, bei steter Wiederwählbarkeit.

Dieses Jahr steht unser Beisitzer Gusti Mühlebach zur Wiederwahl.

Einstimmig wird Gusti Mühlebach für drei weitere Jahre gewählt.

Der Revisor Beda Steiger stellt sich gerne nochmals für eine dreijährige Amtszeit zur Verfügung. Mit grossem Applaus wird auch Beda Steiger für drei weitere Jahre als Revisor gewählt.

9. Jahresprogramm 2018

Chriesi Fäscht auf dem Rüschenhof
Loreto Chilbi
Herbstanlass
Adventsfenster

Freitag, 06. Juli 2018
Sonntag, 09. September 2018
Samstag, Oktober/November 2018
01. bis 23. Dezember 2018

10. Statutenänderungen

Toni Camenzind erläutert die Änderungsvorschläge des Vorstands und weist darauf hin, dass es sich um Artikel handelt, die seit längerer Zeit nicht mehr zur Anwendung kamen, bzw. deren Anwendung keinen Sinn mehr macht.

Daniel Kürzi schlägt vor, den Artikel 2 zur Gebietsabgrenzung noch zu ergänzen. Die Änderung wurde vorgenommen.

Die Statutenänderung wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der angepassten Statuten sind auf unserer Webseite unter „Wir“ aufgeschaltet.

11. Anträge

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Der **Fussweg vom Rothusweg zum Kindergarten Grüning** ist auch nach vier Jahren immer noch nicht geöffnet. Der Fall liegt inzwischen beim Zuger Verwaltungsgericht. Stadtpräsident Dolfi Müller informiert, wie folgt: Die Stadt ist bemüht eine Einigung zu erzielen, was aber leider nicht mit allen Parteien möglich. Deshalb endete die ganze Sache leider vor den Gerichten und wird u.U. auch noch an die weiteren Instanzen weitergezogen.

Information von Stéphanie Walker und Jascha Hager zum Projekt **Niederflurcontainer** in den Stadtzuger Quartieren.

Warum stellt die Stadt ihr Kehrriemkonzept sukzessive um?

Das Fassungsvermögen eines UFC ist siebenmal grösser als ein Ochsner-Container.

Es braucht weniger Standorte und somit weniger StopandGo-Fahrten der Kehrriemfahrzeuge.

Aktuell sind 37 Standorte in der Stadt Zug in Betrieb, geplant sind 30 weitere Standorte.

Ein Nachteil kann u.U. die grössere Bringdistanz (ca. 175 m) sein.

Wenn die neuen Standorte auf öffentlichem Grund gebaut und installiert werden, wird die betroffene Quartierbevölkerung rechtzeitig informiert.

Allgemeiner Hinweis:

Wir haben seit drei Jahren eine eigene Webseite: **www.nachbarschaft-luessi.ch**.

Darin können sich alle Interessierten über die Nachbarschaft im Allgemeinen und die verschiedenen Anlässe informieren.

Ziel ist, dass möglichst viele Mitglieder sich über unsere Homepage und via E-Mail informieren lassen. Dies führt dazu, dass wir den Briefversand reduzieren können. Selbstverständlich werden wir den Briefversand aufrechterhalten. Sie können aber mit einer Meldung an den Vorstand * auf den Briefversand verzichten.

*) **info@nachbarschaft-luessi.ch**

Mit dem besten Dank an alle Anwesenden schliesst der Präsident Jürg Kohler um 20.15 Uhr den offiziellen Teil der Nachbarschaftsgemeinde.

Bei einem feinen Nachtessen aus der Rütli-Küche (Ghackets mit Hörnli und Apfelmus) und bei angeregten Gesprächen lassen die Nachbarschaftsmitglieder und Gäste den Abend ausklingen.

Der Apéro wurde von der Stadt Zug spendiert; vielen Dank für die noble Geste.

Zug, 21. März 2018, Toni Camenzind, Aktuar